Herren Bezirksklasse B Gruppe 8 UAO Ost (Bayerischer TTV - Schwaben-Süd)

RWV Amberg : TSV 1863 Schwabmünchen V
Donnerstag, 21.03.2024, 20:15 Uhr

Schönwetter macht den Sack zu

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 6:4 in den Spielen und 20:16 in den Sätzen gewannen die Spieler vom TSV 1863 Schwabmünchen V ihr Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 8 UAO Ost (Bayerischer TTV - Schwaben-Süd) gegen den RWV Amberg. Rund 2 Stunden lang wurde am Donnerstag mitgefiebert, ehe Wolfgang Schönwetter den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Nach anfänglichem Satzrückstand konnten Stärk / Stärk die Partie gegen Längst / Schönwetter noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Die richtige Herangehensweise hatten Trautwein / Zec beim anschließenden 3:0-Sieg gegen Pianowski / Haupeltshofer von Beginn an. Da gab es nichts zu rütteln. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Hagen Stärk bekam dann seinen gleichstarken Gegner Lothar Pianowski beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Markus Längst musste Ewald Trautwein Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verlor. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz zum Einsatz kam. Klaus Stärk gewann hingegen sein Spiel gegen Wolfgang Schönwetter überzeugend und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, in drei Sätzen. Erwin Zec verlor sein Spiel wiederum gegen Christoph Haupeltshofer unterm Strich eindeutig in drei Sätzen. Da war final wirklich nichts zu holen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des RWV Amberg und des TSV 1863 Schwabmünchen V. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Hagen Stärk gegen Markus Längst. Zwar brachte Lothar Pianowski Ewald Trautwein phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Ewald Trautwein mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher ausgeglichen erwartete Partie. Bemerkenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung endeten. Kaum was zu bestellen hatte hingegen danach Klaus Stärk bei seinem 0:3 gegen Christoph Haupeltshofer, obwohl die beiden auf dem Papier als in etwa gleichstark einzustufen gewesen waren. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Ergebnis: RWV Amberg 4 Punkte, TSV 1863 Schwabmünchen V 5 Punkte. Mit 1:3 verlor Erwin Zec seine Partie gegen Wolfgang Schönwetter. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Somit war der Deckel auf einen spannenden Mannschaftskampf gesetzt und der TSV 1863 Schwabmünchen V verließ mit einem umkämpften 6:4 Erfolg die Halle.

Nach dieser Niederlage heißt es für den RWV Amberg nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den SC Blau-Weiß Ettringen III am 22.03.2024 Punkte zu holen. Die Mannschaft des TSV 1863 Schwabmünchen V wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TSV Klosterlechfeld am 12.04.2024 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
RWV Amberg
Doppel: Stärk / Stärk 1:0, Trautwein / Zec 1:0
Einzel: H. Stärk 0:2, E. Trautwein 1:1, K. Stärk 1:1, E. Zec 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.03.2024 (00:57) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TSV 1863 Schwabmünchen V

Doppel: Längst / Schönwetter 0:1, Pianowski / Haupeltshofer 0:1

Einzel: M. Längst 2:0, L. Pianowski 1:1, C. Haupeltshofer 2:0, W. Schönwetter 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.03.2024 (00:57) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").